

**„Ambulantisierung im Gesundheitswesen als Herausforderung  
der Krankenhauseelsorge“**



**Jahrestagung**

**27. – 29. Mai 2019**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ambulant vor stationär! Mit Einführung des G-DRG Systems in die Abrechnungssystematik gehen die Aufenthaltsdauern im Krankenhaus herunter. Schnell aufgenommen, schnell wieder entlassen, das ist die Guideline für Patientinnen und Patienten im Krankenhaus von heute. Die eigentliche „Krankheitszeit“ verlagert sich: in den häuslichen Bereich, in ambulante Behandlungszentren, in Wartezimmer von Haus- und Fachärzten, in ein Netz von verschiedenen Professionen, Diensten und Einrichtungen, die sich im Anschlussbereich und Vorfeld der Krankenhäuser tummeln. Wie gelangt Seelsorge in Zukunft an ihr Gegenüber in diesem Feld? Patientinnen und Patienten werden darin flüssig und schnell bewegt. Wie folgt Seelsorge ihnen? Welche Strukturen brauchen wir? Was bedeutet das für Konzept und Selbstverständnis der Krankenhauseelsorge in Zukunft?

Die Tagung erfolgt in Kooperation mit dem Ev. Krankenhausverband Rheinland-Westfalen-Lippe und dem Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen.

Der Konvent der Krankenhauseelsorge in Westfalen lädt Sie und Euch herzlich zu einer interdisziplinären Fachtagung und zur Vollversammlung des Konvents ein. In diesem Jahr tagen wir in Haus Nordhelle, Zum Koppenkopf, 58540 Meinerzhagen-Valbert.

Wir beginnen am Montag, 27. Mai 2019 mit einem Treffen der Regionalkonventssprecherinnen und Regionalkonventssprecher, der Vollversammlung des Konvents der Krankenhauseelsorge in der EKvW und der Tagung des Fördervereins Krankenhauseelsorge in der EKvW.

Auf eine interessante Tagung und gute Begegnungen freuen sich aus der Tagungsvorbereitung

Axel Bremecke und Bettina vom Brocke sowie die Mitglieder des Vorstands Heide Gerland, Stephan Happel, Thomas Jarck, Barbi Kohlhage, Friederike Rüter und Matthias Mißfeldt

**Montag, 27. Mai 2019:**

10.00 – 12.30 Uhr	Treffen der Regionalkonventssprecherinnen und Regionalkonventssprecher + Vorstand
15.00 – 17.45 Uhr	Vollversammlung des Konvents
18.00 Uhr	Tagung des Fördervereins der Krankenhauseelsorge in der EKvW
19.00 Uhr	Eröffnung des Abends der Begegnung mit einem Buffet

## **Dienstag, 28. Mai 2019:**

Am Morgen lädt Wilfried Ranft in der Zeit von 07.30 Uhr – 8.15 Uhr zur Meditation ein. Das Morgensingen (09.00 Uhr) mit Thomas Rechenberg stimmt uns ein auf den Tagungstag.

### *09.15 Uhr – 10.30 Uhr Vortrag und Impuls*

Pfarrerin Margret Ehni berichtet aus ihrer Projektleitung in der württembergischen Landeskirche zum Thema „Seelsorge in der Palliativversorgung“, in dem es um die Einbindung von Klinikseelsorge in den Bereich ambulanter palliativer Versorgung geht. Darauf antwortet Dr. Nicole Fromann, theologische Direktorin im Ev. Klinikum Bethel. Sie fragt, ob stationäre Klinikseelsorge die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen kann, wenn sie in die ambulante PallCare-Arbeit eingebunden wird.

### *11.00 Uhr -12.30 Uhr Gruppenarbeit und Plenum*

„Ist die Ambulantisierung von Seelsorge in PallCare eine sinnvolle Weiterentwicklung stationärer Klinikseelsorge?“ Eine Impulsfrage für die Gruppendiskussion (60 min); anschließend Plenum (30 min)

### *15.00 Uhr – 18.15 Uhr Konkretionen und Resonanzen*

Wir befragen ExpertInnen aus unterschiedlichen Professionen, die im ambulanten Praxisfeld arbeiten, nach dem Bedarf an kirchlicher Seelsorge. Sie zeigen auf, wie Seelsorge sich organisatorisch und strukturell aus ihrer Sicht weiterentwickeln muss, damit sie ambulant, d.h. im Anschlussbereich und im Vorfeld der Kliniken wirksam wird.

Impuls 1 und Respons (15.00 Uhr – 15.45 Uhr): Pfarrerin Brigit Steinhauer (Pfarrerin im „Evangelischen Zentrum für Hospiz- und Palliative Versorgung und Trauerbegleitung“ und Koordinatorin im ambulanten Hospiz- und Palliativdienst im Diakonischen Werk Dortmund) stellt ihre Sicht aus der erst kürzlich errichteten Pfarrstelle im Kirchenkreis Dortmund vor.

Impuls 2 und Respons (15.45 Uhr-16.30 Uhr): Gerrit Heetderks (Ev. Zentrum für Quartiersentwicklung, Düsseldorf) zeigt auf, dass sich Quartiersarbeit, Sozialraumorientierung und Nachbarschaftsorientierung von der stadtbezogenen Orientierung der ambulanten Hospizarbeit unterscheiden. „Wie muss sich aus Sicht der Sozialraumforschung Seelsorge konzeptionell weiterentwickeln, um der Ambulantisierung Rechnung zu tragen?“

Impuls 3 und Respons (16.45 Uhr – 17.30 Uhr): Dr. Birgitta Behringer (Fachärztin für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Palliativärztin; Medizinethikerin, Mitglied im Vorstand des Palliativnetzes Bochum und Vorsitzende des Ambulanten Ethikkomitees Bochum e.V.) beschreibt die palliativ- medizinische Arbeit im Palliativnetz (SAPV) unter Berücksichtigung einer tatsächlichen oder möglichen Kooperation mit der Seelsorge.

Abschließendes Plenumsgespräch / Fishbowl (17.30 Uhr -18.15 Uhr)

### *Abendprogramm (19.15 Uhr)*

„Tango im 20. und 21. Jahrhundert“ präsentiert das Duo „Tanguango“ mit Dr. Wibke Voigt (Flöte) und Dr. Maik Hester (Akkordeon)

### *Abendandacht (21.00 Uhr)*

## **Mittwoch, 29. Mai 2019:**

Am Morgen lädt Wilfried Ranft in der Zeit von 07.30 Uhr – 8.15 Uhr zur Meditation ein.

Um 09.00 Uhr stimmt Thomas Rechenberg uns mit dem Morgensingen auf diesen Tag ein. Anschließend arbeiten wir in Workshops zu der Frage: „Welche Chancen und Grenzen einer strukturellen Anknüpfung gibt es für die Krankenhausseelsorge...“

1. ...mit Blick auf die ambulantiserten Leistungen des Krankenhauses?“, Leitung: Sigrun Potthoff (Krankenhauspfarrerin am EvK Bethel/Johanneskrankenhaus)
2. ...mit Blick auf eine ambulante Begleitung in der SAPV?“, Leitung: Pfarrerin Margret Ehni
3. Was bietet stationäre Seelsorge aus sich heraus an?“, Leitung: Bettina vom Brocke (Krankenhauspfarrerin im Klinikum Lüdenscheid / Märkische Kliniken)
4. „Ambulantisierung in der Psychiatrieseelsorge. Das Beispiel einer ambulanten seelsorglichen Versorgung in einer LWL Tagesklinik, Leitung: Pfarrer Jörg Mertin (LWL-Kliniken Gütersloh)

11.45 Uhr Tagungsrückblick und Ausblick münden in den Reisesegen. Mit dem gemeinsamen Mittagessen um 12.30 Uhr beenden wir die Tagung.

### **Literatur zur Vorbereitung auf die Tagung**

Margret Ehni, „Das Schwache stärken und das Starke behüten (Ez 34,16). Eine Handreichung für die Seelsorge in der Palliativversorgung.“ Diese Publikation der württembergischen Landeskirche kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

[https://www.elk-wue.de/fileadmin/Downloads/Helfen/Beratung\\_und\\_Seelsorge/Handreichung\\_SidPV\\_Web.pdf](https://www.elk-wue.de/fileadmin/Downloads/Helfen/Beratung_und_Seelsorge/Handreichung_SidPV_Web.pdf)

### ***Die Modalitäten für Ihre und Eure Anmeldung***

Bitte melden Sie sich / meldet Euch möglichst kurzfristig bis spätestens **17. Februar 2019** mit beigefügtem Formular zur Tagung an. Um Ausfallgebühren für gebuchte, aber nicht belegte Plätze zu vermeiden, ist dieser Anmeldeschluss unumgänglich. Diese Tagung gilt als Fortbildung im Rahmen Ihres Dienstes. Zuschüsse zu den Tagungs- und Fahrtkosten können beim zuständigen Kirchenkreis bzw. Anstellungsträger beantragt werden.

**Tagungsleitung:** Pfarrerin Dr. Friederike Rüter (Fachbereich Seelsorge im IAFW)  
Pfarrer Matthias Mißfeldt (Konventsvorsitzender)

**Tagungssekretariat:** Ulrike Wenning, Tel. 02304/755-158,  
[Ulrike.Wenning@institut-afw.de](mailto:Ulrike.Wenning@institut-afw.de)

**Tagungskosten:** Konventstag (27. Mai) 40,00 € (einschl. Teilnahme am Abend der Begegnung mit Buffet);  
Gesamte Tagung: 220,00 €

**Anmeldung:** bitte bis zum **17. Februar 2019** über das Anmeldeformular des Konventes:  
<http://www.krankenhausseelsorge-westfalen.de>  
Nach Eingang Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Bestätigung sowie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.

**Abmeldung:** Im Falle einer Abmeldung entstehen folgende Ausfallgebühren:  
Bei Abmeldung bis zum 25. März 2019 berechnen wir 25 % der Tagungskosten; bis zum 9. Mai 50 %; bis zum 16. Mai 75 % und bis zum 22. Mai 90 %. Bei späterer Abmeldung muss leider der gesamte Betrag in Rechnung gestellt werden.

**Tagungsort:** Haus Nordhelle, Zum Koppenkopf 3, 58540 Meinerzhagen-Valbert

**Wegbeschreibung:** Haus Nordhelle erreichen Sie mit dem PKW über die A 45 (Abfahrt Meinerzhagen).